

Inhalt

Lyrische Ouvertüre	11
Präludium	13
Wo sich die Toten treffen – Ein fiktionaler Dialog	13
Berührungen mit dem Tod.	19
Ungereimte Verse – Meine Begegnungen mit dem Tod.	27
Die Welt – ein Friedhofsgarten	33
Auch Blumen sind vergänglich	33
Alles Fleisch ist wie Gras.	35
Auch Menschen sind Blumen	36
Der Weg zur Kompostierung.	40
Mors tua vita mea. Dein Tod ist mein Leben.	42
Aasfresser und Lebendfresser	43
Der zivilisierte Aasfresser	44
Das Universum als großer Verdauungsapparat	46
Wir sind aufs Essen angewiesen und freuen uns, dass andere sterben.	49
Die Assimilation oder das Ähnlichwerden.	50
Kannibalismus und Assimilation	51
Verdauen und Gebären. Assimilation und Recycling.	55
Der Kreislauf der Natur	57
Ist Materie mit Geist beseelt? Bilder aus Philosophie und Religion	60
Materie und Energie – ein Recyclingsystem.	62
Materie und Geist – die Deutungen der Welt gehen auseinander.	64
Das hinduistische und buddhistische Samsara	72
Staub zu Staub – Bilder aus dem Alten Testament.	81
Wie das Christentum auf den Geist gekommen ist.	83
Die Seele stammt nicht von Gott, sondern von Platon und aus der Gnosis	86
Jenseits und Diesseits – Platon, die Gnosis, Plotin und das Christentum.	92
Gnosis und Christentum – zwischen Nähe und Distanz.	99
Was wir in der Bibel zum ›Jenseits‹ zu finden glauben.	102

Die Auferstehung von den Toten.	107
Stammt der Gedanke der Auferstehung von den Toten aus der Bibel?	107
Die Barke der Sonne: Die ägyptische Vorstellung vom Leben nach dem Tod	114
Das christliche Credo und die ägyptische Sonnenreligion . .	126
Jesus Christus, der neue Sonnengott	152
Jesus ist Osiris und Re.	158
 Die letzten Dinge.	160
Gericht, Himmel und Hölle	160
Das Purgatorium.	167
Die Vorhölle	169
 Die Wahrheit der Mythen	171
Vom Garten Eden über das Reich des Osiris zum Kreuz Jesu:	
Der Baum des Lebens	172
Ist die Auferstehung Jesu ein Mythos?	177
Bilder des Diesseits fürs Jenseits	180
Was ist ein Mythos?	185
Was Bilder zeigen oder nicht zeigen.	190
Wunsch und Wirklichkeit	198
›Rationale‹ Versuche, das Jenseits zu begründen	204
Leben, als ob es ›Gott‹ nicht gäbe	213
Der Grottenolm und das Licht	216
 Leben nach dem Tod? Ein Ausblick	219
Wie der Vogel Ba und eine makellose platonische Idee? . . .	219
Sind Geist und Gehirn vergänglich?	221
Ein Leben nach dem Tod ohne Gott?	223
Ein Code im Quantengedächtnis?	225
Zurück zu Brahman und zur Weltseele?	226
 Der eigene Tod	228
Leben wie die Hühner, beerdigt wie Hunde.	228
Unterwegs.	231
Wunschlos glücklich	232
Leben und sterben mit Bildern – der Ikonenmaler.	235

Am Tag danach.....	241
Danksagung	242